

## **Rechtzeitig fragen statt späteres Klagen®**

Diesen Fragebogen legen wir Ihnen besonders ans Herz.

In stationärer Therapie ebenso bewährt wie im Konflikt- Coaching mit gewaltbereiten Jugendlichen, bei psychosomatischen Beschwerden und in Sucht- Ambulanz, in der Ausbildung von Justizwachebeamten und Personenschützern und genau so nützlich beim Hausbau, Urlaubsplanung oder Kochen eine „first- date- menues“ unterstützt Sie dieser rote Faden beim Entwirren, Wege finden, beim Ziel formulieren und Handlungskonzept- Entwurf.

Wenn Sie wirklich und wahrhaftig alle Aspekte berücksichtigen, wird es Ihnen gelingen vom diffusen Wunsch schnell ein wohlformuliertes Ziel zu finden, welches Ihnen aus der Problemtrance den Pfad zur Handlungshoheit anlegen hilft (vgl. Handlungshoheitsscript)

Und wenn es nicht klappt, dann gehen Sie wieder hoch zum Wunsch und prüfen noch mal, ob es an Ihnen lag oder an der Zielformulierung.

Dazu zwei Zitate von KursabsolventInnen aus dem Harz:

„Wenn`s in die Hose gegangen ist, dann wechsel erst mal die Hose und nicht gleich Dich!“

und

„Mit den Füßen im Betonkübel wird Schwimmtraining schwierig!“

So- nun mal los!

Spielen Sie mit dem Fragebogen!

Wir sind neugierig, ob und wie er Ihnen Freude macht.

Wunsch:

Ziel:

Wie genau soll das aussehen?

Was kann ich dafür tun?

Wer kann mich dabei unterstützen?

Was brauche ich noch dafür?

Was habe ich schon?

Was soll auf keinen Fall passieren?

Welche Bedingungen sollen unbedingt erfüllt sein, damit es losgehen kann?

Welche Vereinbarungen müssen getroffen werden?

Was darf ich? Was darf ich nicht?

Was mach ich, wenn nix klappt?